

Lernerfolgskontrolle
31. März 2021, 17:30 – 19:45 Uhr

**„Anaphylaxie auf
COVID-19 Impfung: was tun?“**

Bitte senden Sie das ausgefüllte Dokument bis Freitag, den 2. April 2021 zurück an kongressorganisation@allergiezentrum.org.

Titel, Vorname, Name

Ort

Ihre EFN-Nummer (15-stellig)

Frage 1

Anaphylaxie...

- ist die einzige lebensbedrohliche Situation in der Allergologie.
- läuft beim gleichen Individuum immer gleich ab.
- kann nach Symptomatik in Schweregrade eingeteilt werden.
- geht selten mit Hauterscheinungen einher.

Frage 2

Besonders während der COVID-19 Pandemie sollte die Indikation zur Verordnung eines zweiten Notfallsets und eines zusätzlichen zweiten Adrenalin-Autoinjektors großzügig gestellt werden, insbesondere für Patienten mit:

- Körpergewicht <80 kg
- gut kontrolliertem Asthma bronchiale
- guter Erreichbarkeit der nächsten notfallmedizinischen Versorgung
- besonders hohem Risiko für schwere Anaphylaxie (z. B. Erwachsene mit Mastozytose nach Anaphylaxie)

Frage 3

Häufigste Auslöser der Anaphylaxie im Kindesalter sind

- Insektengifte
- Nahrungsmittel
- Physikalische Reize
- Arzneimittel, besonders Antibiotika

Frage 4

Anaphylaxie

- entwickelt sich immer hochakut innerhalb von maximal 5 Minuten
- führt nach Insektenstichen zur sofortigen Bewusstlosigkeit
- kann nie erst nach 3 – 6 Stunden auftreten
- entwickelt sich nach Nahrungsmitteln zwischen 5 und 30 Minuten

Frage 5

Anaphylaxie-Behandlung

- umfasst allgemeine und pharmakotherapeutische Maßnahmen
- erfolgt immer gleich, unabhängig von Symptomen
- erfordert zwangsläufig eine Hospitalisierung
- beginnt mit der automatischen externen Defibrillation

Frage 6

Behandlung der Anaphylaxie

- läuft immer gleich ab
- unterscheidet zwischen häuslichem Ereignis und Auftreten in Intensivmedizin
- muss nicht regelmäßig trainiert werden
- kann vom Patienten selbst durch iv Adrenalin in die Wege geleitet werden

Frage 7

Adrenalin

- wird bevorzugt intramuskulär verabreicht
- wird immer als Bolus intravenös gespritzt
- kann subkutan als Depot gegeben werden
- wird zur Umspritzung von lokalen Allergendepots eingesetzt

Frage 8

Ein „Notfallset zur Soforthilfe“ enthält optimal

- Antihistaminikum und β -Adrenozeptorantagonist-Aerosol
- Kortison i.m. und Pseudoephedrin-Spray
- β -Adrenozeptoragonist Aerosol und Kortison
- Antihistaminikum, Glukokortikoid und Adrenalin-Autoinjektor

Frage 9

Adrenalin-Autoinjektoren

- enthalten Adrenalin und ein Betamimetikum
- stehen in Dosierungen von 150, 300 und 500 µg zur Verfügung
- stehen in Dosierungen von 100, 250 und 400 µg zur Verfügung
- unterscheiden sich nur durch die Nadellänge, nicht in der Handhabung

Frage 10

Anaphylaxien auf COVID-19 Impfstoffe

- sind schwer zu vermeiden, da prophylaktische Tests bislang nicht ausreichend evaluiert sind
- sind ausschließlich IgE-vermittelt
- sind für die Anwendung von Adrenalin-Autoinjektoren nicht geeignet
- wurden bislang nach mRNA Impfstoffen nicht beschrieben

Bitte senden Sie das ausgefüllte Dokument bis Freitag, den 2. April 2021 zurück an kongressorganisation@allergiezentrum.org.